

Grußwort

Liebe Leserin, lieber Leser,

auf weiten Raum

blicken, das ist wie Urlaub. Die Enge und kurze Sicht des Alltags hinter sich lassen. Das Auge darf ausruhen durch den Blick in die weite Landschaft. In diesem Sommer ist dieser Weitblick doppelt nötig. Die vergangenen Monate haben uns allen viel abverlangt. Fast alles entlastend Normale musste neu bedacht werden, Regeln gefunden und eingehalten werden – ohne Pause. Und auch ganz wörtlich war wenig Weite zu sehen in der Zeit, in der „Bleib zu Hause“ die Überschrift über unserem Leben war. Wir sind ein Stück weiter, aber wir sind noch nicht „durch“. Wir brauchen weiterhin die Bedachtsamkeit und Verantwortlichkeit für uns und für andere. Kein Wunder also, dass wir uns nach Weite sehnen. Äußerlich und innerlich.



So wünsche ich Ihnen und uns allen weiten Raum – fürs Auge, fürs Herz und für die Seele und grüße Sie mit dem Wort aus Psalm 31 „Du stellst meine Füße auf weiten Raum.“

Ihr
Christof Ellsiepen

1. Personalien

26.07., 10 Uhr, Kreuzkirche Wieblingen: Verabschiedung Johannes Balbach – 7 Jahre Schulkantor und viele Gründe, "danke" zu sagen

Nach 7 Jahren als Schulmusiker am Thaddengymnasium und Kantor der Kreuzgemeinde Wieblingen verabschiede ich mich Ende des Monats schweren Herzens von dem 25% Kantorenanteil. Die Jahre waren erfüllt von musikalischer Symbiose und inhaltlich engster Verzahnung beider Institutionen: Schule und Kirche "unter einem Dach", hier in Wieblingen war das für mich täglich gelebte Realität. Leider hat die Doppelbelastung gesundheitliche Spuren hinterlassen. Daher konzentriere ich mich künftig auf den Schulmusiker-Anteil und freue mich mit meiner Familie auf eine Zeit ohne permanente Zerreißprobe. Auch wenn Covid-19 dem Singen in unseren Tagen ein Stigma anheftet, so hoffe ich doch, künftig wieder freiwerdende Ressourcen vermehrt zum Singen nutzen zu können.

Dankbar blicke ich auf alle Begegnungen in zahllosen Gottesdiensten, Gremien und Konzerten in Wieblingen wie auch im Bezirk zurück und hoffe auf ein weiterhin gutes menschlich-musikalisches Miteinander.



Diakon Jan Hofheinz wird am Samstag, den 01.08.2020 um 18 Uhr aus der Kreuzgemeinde Wieblingen verabschiedet

Zum 01.09. werde ich Heidelberg verlassen, um ein Masterstudium der Religionspädagogik an der Evangelischen Hochschule in Freiburg aufzunehmen. Zuvor nutze ich die einmalige Gelegenheit, in einem völlig anderen Kontext einer ländlichen Gemeinde am Hochrhein meinen Horizont zu erweitern. Von September bis Februar kann ich projektorientiert in der Kirchengemeinde Murg-Rickenbach-Herrischried neue Kontexte und Kolleg*innen kennenlernen. Ab März beginnt das 4 Semester dauernde Studium. Ich erhoffe mir davon, die gesammelten Erfahrungen aus der Praxis zu reflektieren und an einigen Stellen noch einmal vertiefend in die Theorie einzutauchen. Die Verabschiedung findet am Kreuzgemeinde statt.



17.09., 17:30 Uhr, Lutherkirche: Einführung von Anna Elisabeth Arnold, die Diplom Theologin ist seit Juni Kirchenbezirksbeauftragte für Flucht und Migration

Meine Dienststelle befindet sich im Diakonischen Werk Heidelberg. Zusammen mit Pfarrerin Zweygart-Pérez, der Initiative „Weststadt sagt Ja!“ und dem Asylarbeitskreis betreue ich das Café Talk von Seiten des Diakonischen Werks. Als Kirchenbezirksbeauftragte für Flucht und Migration bin ich gerne jederzeit von den Gemeinden ansprechbar, um über das zu informieren und/oder die Gemeinden im Kontakt mit Geflüchteten zu unterstützen. Momentan bereiten Pfarrerin Zweygart-Pérez und ich die Interkulturelle Woche vom 27.09 - 04.10.2020 zum Thema „Zusammen leben, zusammen wachsen“ vor. Über eine rege Beteiligung der Gemeinden freuen wir uns. Wenn Interesse besteht, sich einzubringen, es Ideen gibt oder vielleicht auch schon geplante Veranstaltungen, dann melden Sie sich bitte bei uns.



20.09., 10 Uhr, Christuskirche: Einführung von Pfarrer Hans-Christoph Meier und Pfarrer Mathis Goseberg in die Christus-Luther-Markus-Gemeinde

Pfarrer Hans-Christoph Meier übernimmt am 1. September die Pfarrstelle I in der CLM-Gemeinde

In einem Wahlgottesdienst am 22. Mai hat der Ältestenkreis der Christus-Luther-Markus-Gemeinde Dr. Hans-Christoph Meier zu ihrem neuen Pfarrer gewählt. Am 1. September übernimmt er die Pfarrstelle I in der Gemeinde, deren Schwerpunkt auf der klassischen Gemeindegemeinschaft liegt. „Christlicher Glaube wird lebendig, wo er Menschen zusammenführt, meine Aufgabe sehe ich darin, einzelne und Gruppen dabei zu begleiten. Ich freue mich auf die persönlichen Begegnungen mit ganz unterschiedlichen Menschen in einer so vielfältigen Gemeinde“, blickt der 55-jährige Pfarrer seinen neuen Aufgaben entgegen. Geboren und aufgewachsen in Niedersachsen ist Hans-Christoph Meier seit 16 Jahren Gemeindepfarrer in Karlsruhe-Rüppurr. Zum neuen Schuljahr plant er gemeinsam mit seiner Frau den Umzug nach Heidelberg, die beiden haben einen erwachsenen Sohn.



Pfarrer Mathis Goseberg tritt am 1. September die neugeschaffene Pfarrstelle III in

der CLM-Gemeine an

Experimentieren, ausprobieren, entdecken! Das ist wohl die Kurzbeschreibung meiner Aufgaben als neuer Pfarrer der Pfarrstelle III in der CLM-Gemeinde. Es geht darum, neue Formen kirchlichen Lebens zu wagen und diese gemeinsam mit den Menschen vor Ort zu gestalten. Groß geworden bin ich im kleinen Lüdenscheid in Nordrhein-Westfalen. Dort habe ich schon in jungen Jahren das Leben in einer bunten Gemeinde kennenlernen dürfen. Meine Mutter war dort über 30 Jahre lang Pfarrerin. Über das Studium bin ich nach Heidelberg gekommen und seitdem fühle ich mich hier Zuhause. Wir, meine Frau Chiara und meine Tochter Pauline, freuen uns riesig auf das bevorstehende Abenteuer und können es kaum erwarten, anzufangen.



27.09., 18 Uhr, Kreuzkirche Wieblingen: Einführung von Anna Vogt als neue Kantorin in Wieblingen ab 1. September

Mein Name ist Anna Vogt, ich bin 32 Jahre alt und trete zum 1. September in der Nachfolge von Kantor Johannes Balbach die Kirchenmusik-Stelle in Wieblingen an. 2017 habe ich den Diplomstudiengang Kirchenmusik an der Hochschule für Kirchenmusik in Heidelberg abgeschlossen und danach als frei schaffende Musikerin den Arche-Chor in Neckargemünd und zwei Kinderchöre in Mannheim geleitet. Des Weiteren war ich in Mannheim-Neckarau als Organistin tätig. Nun freue ich mich sehr, in nächster Nachbarschaft eine hauptamtliche Stelle von 50 Prozent anzutreten, die Familie und Beruf gut vereinbaren lässt und die Möglichkeit bietet, an einer traditionsreichen und gewachsenen Kantorenstelle neu anknüpfen zu können.



Pfarrerin Monika Mayer-Jäck ist seit 1. September Seelsorgerin in der Kopfklinik und den Schmieder Kliniken

Nach 25 erfüllten Jahren als Pfarrerin in Eppelheim und Mannheim-Friedrichsfeld im Jobsharing mit meinem Mann freue ich mich, neue Wege zu gehen. Schon in der Gemeinde war die Seelsorge „Herzstück“ meiner Arbeit. Menschen in unsicheren Zeiten begleiten und stärken zu dürfen, das nahm ich mit Freude wahr in Predigten, bei unzähligen Besuchen und in meiner langjährigen Tätigkeit als Schul- und Notfallseelsorgerin. Die Klinik gibt mir die Möglichkeit, mich ganz der Seelsorge zuzuwenden. Ich freue mich auf die vielfältigen Begegnungen mit Menschen unterschiedlichster Herkunft, auf die spannende Welt der Medizin und die Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen. Dabei weiß ich mich eingebunden in ein engagiertes, ökumenisches Seelsorgeteam und bin offen für Begegnungen und Zusammenarbeit mit neuen Heidelberger Kolleg*innen im Pfarrkonvent. Ein guter Ausgleich zu dem gebündelten Leid in einer Klinik ist meine Familie mit drei erwachsenen Söhnen, die Freude am Singen, Tanzen, Gärtnern und Wandern.



2. Rückblick aus dem Kirchenbezirk

Sekretärinnen-Konvent im Kirchenbezirk Heidelberg

Am Dienstag, den 7. Juli luden die Sekretärinnen aus dem Dekanat und Schuldekanat zum jährlichen Sekretärinnen-Konvent ins Schmitthennerhaus ein. Insgesamt 12 Pfarramtssekretärinnen aus dem Kirchenbezirk wurden bei der Ankunft zur Freude aller mit einem kleinen Imbiss begrüßt – in Corona-Zeiten etwas ganz Besonderes.

[mehr ...](#)



Die Evangelische Kirche in Heidelberg reagiert auf den Rückgang der Mitgliederzahlen

EKD Hannover/Evangelische Kirche in Heidelberg, 03.07.2020. Die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) hat am 26. Juni in Hannover ihre Mitgliederzahlen für das Jahr 2019 bekannt gegeben. Im Vergleich zum Vorjahr ist die Zahl der Mitglieder um rund zwei Prozent gesunken. Auch die Evangelische Kirche in Heidelberg reagiert auf diese Zahlen. „Jeder Mensch ist uns wichtig – und wer austritt, fehlt in der Kirche“, kommentiert Dekan Christof Ellsiepen den Rückgang der Kirchenmitglieder.

[mehr ...](#)

Grünes Licht für Sommerfreizeiten des Evangelischen Kinder- und Jugendwerks – offene Kinder- und Jugendtreffs wieder auf

Heidelberg, 24.06.2020. „Uns fällt zuhause die Decke auf den Kopf – meine Kinder müssen raus, sich mit anderen Kindern treffen und etwas anderes erleben als Homeschooling.“ Solche Hilferufe leidgeplagter Eltern bekommt der Leiter des Evangelischen Kinder- und Jugendwerks Philip Orschitt in letzter Zeit öfter zu hören.

[mehr ...](#)



3. Kinder und Jugendliche

Holzworm ab sofort Montag bis Freitag geöffnet

Ab sofort sind wir von Montag bis Freitag von 13-18 Uhr für euch da. Es wird allerdings spezielle Regeln geben, an die wir uns alle halten müssen. Diese Regeln werden wir euch aber vor Ort genau erklären. Wir freuen uns schon auf euch und darauf, dass sich der „Holzwurm“ endlich wieder mit Leben füllt.

[mehr ...](#)



CityCult wieder auf – tolle Sommerangebote in der Villa Klingenteich

Täglich Spiel und Spaß in der Villa Klingenteich mit Spielen, Billard, Darts, Flipper, Tischtennis, Airhockey, Kreativ-Angeboten und jeder Menge Action. Dazu HipHop-Workshops für alle Rapper jeweils montags und dienstags, Uhrzeiten und weitere Infos findet ihr unter

[mehr ...](#)



30.07. + 31.07., 9 bis 15 Uhr: Waldtreff Handschuhshiem: Offene Spielaktion im Grahampark „Wollt ihr wirklich Olchis sein?“ Für Kinder von 6-12 Jahren

Was (ver-)brauchen wir eigentlich? Wo kommen unser Essen und unsere Kleidung her und wohin mit dem ganzen Müll? Diesen Fragen wollen wir gemeinsam auf den Grund gehen und olchige Upcycling-Dinge aus Müll basteln. Bitte Trinken und Verpflegung mitbringen. Es ist nur eine Teilnahme für den ganzen Tag möglich, Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist in diesem Jahr erforderlich ab dem 16.7. unter [waldtreff-handschuhshiem\(at\)t-online.de](mailto:waldtreff-handschuhshiem(at)t-online.de).

Diese und weitere Ferienaktionen unter [mehr ...](#)



03.-07.08., 10 bis 17 Uhr: Experten-Kajaktourwoche mit dem „Holzwurm“

Hast Du schon Erfahrungen mit dem Kajakfahren? Hast Du Lust, diese Erfahrungen bei Touren auszubauen? In dieser Woche hat jeder sein „eigenes Boot“. Beginnen werden wir mit einem kleinen Auffrischkurs in Ketsch. In den folgenden Tagen werden wir alte und neue Gewässer und neue Strecken in der Umgebung erkunden – selbstverständlich immer mit Schwimmwesten! Anmelden können sich nur erfahrene Kajakfahrer/innen und sichere Schwimmer/innen! Schwimmwesten und Verpflegung werden gestellt. Die Kajakschule findet in Kooperation mit dem Jugendtreff Ziegelhausen statt. Kosten: 50 €, Alter: 12 bis 17 Jahre. Treffpunkt: Bauhaus Heidelberg, Kurfürsten-Anlage 11, 69115 Heidelberg.



[mehr ...](#)

29.08.-12.09.: „Schweden ist doch überall!“ – Freie Plätze bei der Teenie- und Jugendfreizeit

Die Reisewarnung nach Schweden wurde aufgehoben, aber es sind nur Gruppen bis 50 Personen erlaubt. Daher kann unsere Freizeit nicht wie geplant in Südschweden stattfinden. Wir suchen zusammen mit dem Reiseanbieter mit Hochdruck ein alternatives Freizeithaus im Norden.

Bei der Teeniefreizeit sind Kinder von 10 bis 14 Jahren eingeladen. An der Jugendfreizeit können Jugendliche zwischen 14 und 17 Jahren teilnehmen. Beide Freizeiten fahren zur gleichen Zeit an denselben Ort. Die Unterbringung ist separat und das Programm wird getrennt stattfinden. Es werden Spiele, Sportangebote wie Kajakfahren, kreative Angebot und interessante Ausflüge geplant. Anmeldeschluss ist



am 31.7., sollten die Freizeiten nicht stattfinden können, kann die Teilnahme kostenlos storniert werden.

[mehr ...](#)

07.-10.09., 14 bis 18 Uhr, Holzwurm Boxberg: Eine eigene Website erstellen

Gemeinsam lernen wir die Grundlagen zur Erstellung einer Website/Homepage. Wir schaffen uns einen Überblick über die Sprachen HTML und CSS sowie das Verwenden von Bildern im Internet. Dabei fangen wir ganz von vorne an und verwenden freie Programme, sodass jedes Zuhause weitermachen kann. Voraussetzung ist ein geübter Umgang mit dem Internet. Alter: 10 bis 14 Jahre, Treffpunkt: Evangelisches Kinder- und Jugendzentrum Holzwurm“ (Waldparkschule), Kosten: 30 €, Anmeldeschluss 01.09.2020.

[mehr ...](#)

4. Bildung

31.07.-07.08., 10 Uhr: Stadtführungen mit der Evangelischen Erwachsenenbildung: z.B. „Mit dem Polizeidirektor durch die Stadt“

Wie wäre es damit, in den Sommerferien die eigene Heimatstadt zu entdecken? Die Evangelische Erwachsenenbildung veranstaltet Stadtführungen für Erwachsene sowie Familien. Letztere können z.B. am 31.07. um 10 Uhr Polizeidirektor Dr. Ludwig Pfister (Bild) bei seinem Rundgang durch die Stadt begleiten und sich von ihm von Dieben, Räubern und Mördern erzählen lassen, die einst in Heidelberg ihr Unwesen trieben.

[mehr ...](#)



06.08., 10 Uhr: Führung „Heidelberg im Nationalsozialismus“

Wussten Sie z.B., dass auch Heidelberg im zweiten Weltkrieg durchaus unter Zerstörungen zu leiden hatte? Zum Schutz vor einer Ansteckung mit dem Covid-19-Virus ist eine vorherige schriftliche Anmeldung an eeb.heidelberg@kbz.ekiba.de sowie das Tragen einer Mund-Nasen-Maske Pflicht. Das komplette Sommerprogramm der EEB ist abrufbar unter [mehr ...](#)

5. Termine

Ab dem 24.07.: SIGN OF HOPE – Digitaler Schulgottesdienst schließt die Reihe der bezirklichen online-Gottesdienste ab

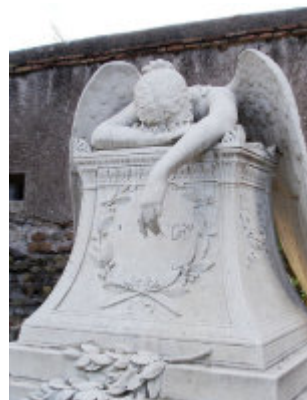
Der Regenbogen als "Zeichen der Hoffnung". Der digitale Schulgottesdienst der EKIHd ist ab dem 24.7.2020 auf dem youtube-Kanal der Evangelischen Kirche in Heidelberg verfügbar. Den digitalen Schulgottesdienst gibt es für die "Sek I", Grundschulen und SBBZ.

[mehr ...](#)

Ab 16.09., 19:30 bis 21:30 Uhr, Matthäusgemeinde: Geleitete Trauergruppe für Erwachsene

Dipl. Psych. Helmuth Bühler und Dr. med. Ulrike Eggeling (beide Heidelberg) bieten eine fortlaufende geleitete Trauergruppe unter dem Titel "Und nichts ist mehr so, wie es war!" an. Die Gruppe trifft sich einmal pro Monat donnerstags in der Matthäusgemeinde in Ziegelhausen, Mühlweg 10, Veranstalter sind die Evangelische Matthäusgemeinde und die Evangelische Erwachsenenbildung Heidelberg. Unkostenbeitrag 5 € pro Abend (in bar mitzubringen). Anmeldung im Pfarrbüro Mo-Fr, 10-12 Uhr unter 06221/800316.

[mehr ...](#)



20.09.-10.10. Kirchenbezirk Heidelberg macht beim Stadtradeln mit

Das Stadtradeln ist eine Initiative des Klima-Bündnisses, ein Netzwerk europäischer Kommunen in Partnerschaft mit indigenen Völkern, das lokale Antworten auf den globalen Klimawandel entwickelt. Alle, die in Heidelberg wohnen, arbeiten, einem Verein angehören oder eine (Hoch-)Schule besuchen, können beim STADTRADELN mitmachen. Wir freuen uns über Mit-Radler im Team „Evangelische Kirche in Heidelberg“. Registrierung unter [mehr ...](#)

27.09., 11 Uhr, Heiliggeistkirche: Festgottesdienst zum 50. Todestag von Hermann Maas

Beim Festgottesdienst zum Todestag von Prälat Hermann Maas am 27.9.1970 hält der Oberbürgermeister eine Kanzelrede in der Heiliggeistkirche zum Thema: „Hermann Maas und seine Bedeutung für die Stadt Heidelberg heute“.

[mehr ...](#)



6. Tipps

Handreichung zur Reflexion und Zwischenbilanz über die kirchliche Arbeit in Corona-Zeiten

An manchen Stellen beginnt das Nachdenken, was wir für die kirchliche Arbeit aus den Erfahrungen der letzten Wochen lernen können. Pfrin. Dr. Silke Obenauer hat eine kleine Handreichung entwickelt, die Ältestenkreisen hilft, eine (Zwischen-)Bilanz zu ziehen und Schritte für die Zukunft zu planen. Die Handreichung sieht den Lock-down sowie die Erfahrungen, die dabei gemacht wurden, als Möglichkeit, nochmals neu auf die eigene Gemeinde und das Gemeindeleben zu schauen. Damit die Erfahrungen als Ressource für den Weg in die Zukunft genutzt werden können. Die zweiseitige Handreichung findet sich zum Download unter [mehr ...](#)

Impressum

infoaktuell erscheint alle 2 Monate

Redaktion: Andrea Herzog und Karin Wilke

Fotos: Karin Wilke und Gemeinden

Textkürzungen vorbehalten, es wird keine Gewähr für die Richtigkeit der Termine übernommen

E-Mail-Adressen: andrea.herzog@kbz.ekiba.de und karin.wilke@kbz.ekiba.de

Herausgeber: Evangelische Kirche in Heidelberg, Heiliggeiststraße 17, 69117 Heidelberg
Verantwortlich i.S.d.P.: Dr. Christof Ellsiepen

[Homepage](#)



[Impressum](#)



[Abmelden](#)